

[View this email in your browser](#)



## Es ist nie zu spät, einen neuen Weg einzuschlagen

### Ohne VerkehrsWende, droht unserer Stadt ein VerkehrsEnde

Die Mönchengladbacher Verkehrspolitik verfolgt seit Jahrzehnten den gleichen Weg - der Autoverkehr muss rollen. Auch zukünftige Verkehrsprojekte zeigen, dass „mehr Strassen“ noch immer als Lösung aller Verkehrsprobleme gesehen werden - z. B. die Entlastungsachse Ost.

Die Einrichtung der Umweltzone, die der Stadt mangels eigener Aktivitäten von der Bezirksregierung aufgedrückt wurde zeigt, dass die Gesundheitsgefahren durch Lärm und Feinstaub in vielen Bereichen die Grenzwerte überschreiten. Die Maßnahmen kosten viele Millionen, machen den Gewerbebetrieben bzgl. der LKW-Anlieferung das Leben schwer und sind doch nur ein Kurieren an den Symptomen.

Durch eine Verbesserung der Infrastruktur für Fahrrad, Bahn, Bus und Fußgänger, könnten gerade kürzere Strecken ohne Auto zurückgelegt werden. Laut Umweltbundesamt sind in Großstädten rd. 50% aller zurückgelegten Strecken kürzer als 5km, meist ist das Fahrrad hier auch das schnellste Verkehrsmittel. Durch

ein besseres Angebot für die alternativen Verkehrsmittel werden mehr Wege umweltfreundlich zurückgelegt – das zeigen die Erfahrungen in vielen anderen Städten. Es geht nicht um Verbote für Autofahrer, sondern um ein freiwilliges Umsteigen.

Unsere Stadt wird durch weniger Lärm, Luftverschmutzung und Parksuchverkehr lebenswerter, hiervon profitieren die Anwohner an den Hauptverkehrsstrassen, die Autofahrer selbst und nicht zuletzt alle Bewohner und Besucher unserer Stadt.

Aber offensichtlich haben noch nicht alle Mönchengladbacher Politiker und Stadtplaner die Vorteile einer anderen Verkehrspolitik begriffen.

Das Aktionsbündnis "Verkehrswende Mönchengladbach" hat es sich zum Ziel gemacht, die Bedingungen für Fahrradfahrer, Bus- und Bahnfahrer und Fußgänger in unserer Stadt zu verbessern.

Gerne informieren wir Sie regelmäßig durch unseren Newsletter über unsere geplanten Aktionen und Fortschritte.

Als Rückmeldung zu unserer Auftaktveranstaltung wurden wir von vielen Leuten nach unserer Internetseite gefragt.

Zu diesem Zeitpunkt hatten wir leider nur eine Facebook-Seite, die beim Aufruf von [www.verkehrswende-mg.de](http://www.verkehrswende-mg.de) aufgerufen wurde.

In der Zwischenzeit gibt es unter diesem Link eine ganz normale Homepage.

Dort erfährt man Neuigkeiten, wie zum Beispiel unsere geplanten Aktionen und erreichten Ergebnisse.

Natürlich ist das Aktionsbündnis auch weiterhin über Facebook erreichbar.

Am 7. November traf sich das Aktionsbündnis erneut im Geneickener Bahnhof. Ziel des Treffens war die Gründung von Arbeitsgruppen und die Planung der nächsten Informationsveranstaltung.

Neben dem bereits bestehenden Kernteam konnten weitere Unterstützer gefunden werden. Es wurden die folgenden Arbeitsgruppen gegründet:

- Fahrrad
- Fußgänger
- ÖPNV
- Intelligenter Autoverkehr

Die Arbeitsgruppen nehmen ab sofort ihre Arbeit auf. Bitte nehmen Sie [Kontakt](#) mit uns auf, wenn auch Sie eine dieser Arbeitsgruppen unterstützen möchten.

Ausserdem wurde beschlossen, im Januar eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung zu organisieren. Hierzu wurde die Stadtverwaltung (Herr Clages) eingeladen. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zeitnah über die Presse, unsere Internetseite oder durch unseren Newsletter.

*Copyright © 2013 Aktionsbündnis "Verkehrswende Mönchengladbach", All rights reserved.*  
[www.verkehrswende-mg.de](http://www.verkehrswende-mg.de)

**Newsletter abbestellen:**  
[unsubscribe from this list](#)